

Herzlich Willkommen!

Goetheschule-
KGS Barsinghausen

KooperativeGesamtSchule

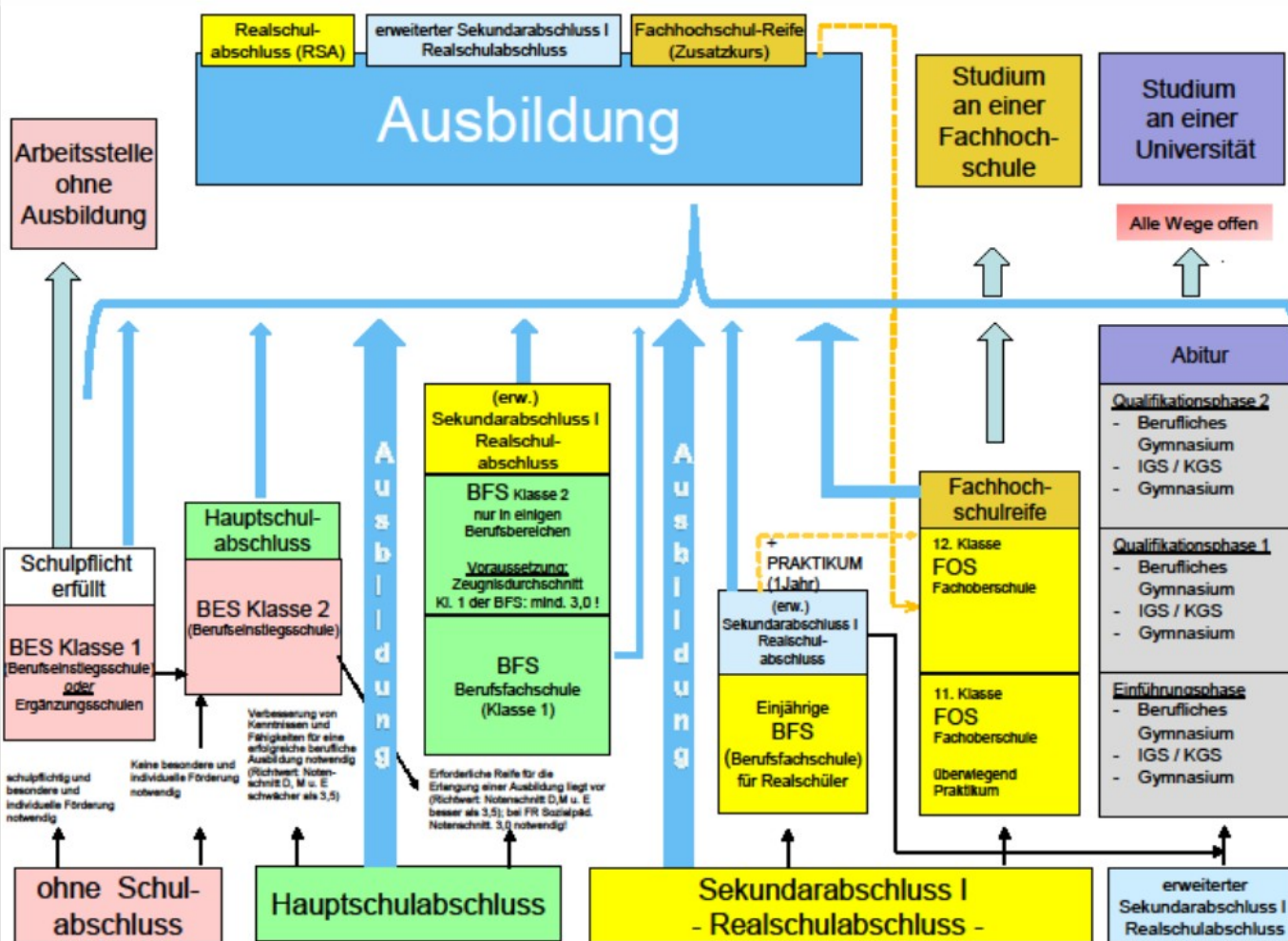


Goetheschule-KGS Barsinghausen- Der Schüler steht im Mittelpunkt!

Klasse 10 und dann?



Bildungswege



Bundesagentur für Arbeit

Stand 03/2020

Goetheschule-
KGS Barsinghausen

KooperativeGesamtSchule



Die Gymnasiale Oberstufe

- Orte: IGS, KGS, Gymnasium, berufliches Gymnasium
- Bedingung: Versetzung in die Einführungsphase/
Erweiterter Sekundarabschluss I
- Ziel: Erwerb der allgemeinen Hochschulreife
- Struktur: einjährige Einführungsphase
zweijährige Qualifikationsphase
- Verweildauer: in der Regel 3 Schuljahre,
mindestens jedoch 2 Jahre,
höchstens 4 Schuljahre
- Notenumsetzung in Punkte (15 bis 0)



Berufliches Gymnasium

Berufliches Gymnasium

- Im Hause der **Berufsbildenden Schulen**
- Voraussetzung: **Erweiterter Sekundarabschluss I**
- Dauer: **3 Jahre**
- Ziel: Allgemeines Abitur **-nicht fachgebunden!!!**
 - > jedes Studium möglich (Universität u. Fachhochschule)
- Fachrichtung wird ausgewählt (Technik, Wirtschaft, Verwaltung, Gesundheit & Soziales, Gestaltungs- und Medientechnik, Informationstechnik)
- alle SchülerInnen in der 11. Klasse starten gemeinsam neu





„Nice to know“

Duale Ausbildung

- Ausbildung im klassischen Sinn
- zwei Lernorte: **Berufsschule UND Betrieb**
- z.T. Erwerb der Fachhochschulreife möglich (durch Zusatzbelegung von Stunden in der Berufsschule)

Duales Studium

- Kombination von Studium und Ausbildung
- zwei Lernorte: **Hochschule/Berufsakademie UND Betrieb**
- dualer Student bekommt meist noch ein festes Gehalt vom Praxispartner gezahlt.

Notwendiger Schulabschluss für ein Studium

- **an einer Fachhochschule:** Voraussetzung Fachabitur
- **an einer Universität:** Voraussetzung Abitur (=Abschluss an Gymnasium, IGS, KGS oder Beruflichem Gymnasium)



Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1	11.2		12.1	12.2	13.1	13.2
Einführungsphase		Versetzung	Qualifikationsphase			
✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen			Angebot von Schwerpunkten Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte		Abiturprüfung (Zentralabitur)	
✧ (Wahl-) Pflichtunterricht und Wahlunterricht			✧ Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach			
✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase			✧ Erwerb einer ► Gesamtqualifikation ◀ durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung			



Einführungsphase

Bereich	Aufgabenfeld	Fach	Wochenstunden
Pflichtfächer	A	Deutsch fortgeführte Fremdsprache weitere Fremdsprache ²⁾ Musik , Kunst oder Darstellendes Spiel ⁴⁾	. 3 • 3 • 3 ³⁾ • 2
		Geschichte Erdkunde Politik-Wirtschaft Religion, WN, Philosophie ⁶⁾	• 2 • 1 • 3 ⁵⁾ • 2
		Mathematik Biologie ⁷⁾ Chemie ⁷⁾ Physik ⁷⁾ Informatik ⁷⁾	• 3 • 2 → • 2 • 2
		Sport	• 2
Wahlpflichtfächer 2)	A	Musik, Kunst und Darstellendes Spiel ⁸⁾	→ 3
	B	Geschichte, Erdkunde, Politik-Wirtschaft, Religion, Werte und Normen, Philosophie	
	C	Biologie, Physik, Chemie , Informatik	
		neue, zugelassene Fächer, an der Schule als Prüfungsfächer eingeführt	
Wahlfächer		Fremdsprache , neue zugelassene Fächer, Sporttheorie ⁹⁾	
Wahlangebote		Arbeitsgemeinschaften, Förderunterricht	




Prüfungsfächer

Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer

- 2 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2) schriftliche Abiturprüfung
(die beiden Schwerpunktfächer, doppelte Wertung)
- 1 Fach auf erhöhtem Niveau (P3) schriftliche Abiturprüfung
(einfache Wertung)
- 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4) schriftliche
Abiturprüfung
- 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5) mündliche
Abiturprüfung








Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
- bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme
- bei fremdsprachig erteiltem Sachfach (Bili) muss gleichzeitig die Fremdsprache als weiteres Fach gewählt werden

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

-  drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau
-  zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik
-  aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach

Wird Sport als Prüfungsfach gewählt, muss eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegen ¹⁾



Fächerarten in der Qualifikationsphase

2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt

(5 Wo.-Std.)

Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik

(3 bzw. 5 Wo.-Std.)

Ergänzungs- und Wahlfächer

weitere Pflicht- und Wahlfächer

(3 bzw. 5 Wo.-Std.), Spo 2 Wo.-Std.)

Seminarfach

Es wird eine Facharbeit geschrieben

(2 Wo.-Std.)



Aufgabenfelder

A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch

Englisch

Französisch

Latein

Griechisch

weitere

Fremdsprachen

Kunst

Musik

Darstellendes

Spiel

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft

Geschichte

Erdkunde

Rechtskunde

Philosophie

Pädagogik

Psychologie

Wirtschaftslehre

Religion

Werte und Normen

C

Mathematisch-
naturwissensch.-
technisch

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Informatik

**Ernährungslehre
mit Chemie**

Sport

Seminarfach





Qualifikationsphase

- Sprachlicher Schwerpunkt
(eine fortgeführte FS aus Sek I und eine neue FS **oder** eine fortgeführte FS aus Sek I und DE)
- Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
(2x NW **oder** 1x NW und MA **oder** 1x NW und INF **oder** MA und INF)
- Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt
(GE und ein weiteres Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld)
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt
(MU und DE **oder** KU und DE **oder** MU und MA **oder** KU und MA)
- Sportlicher Schwerpunkt
(SPO und 1x NW)



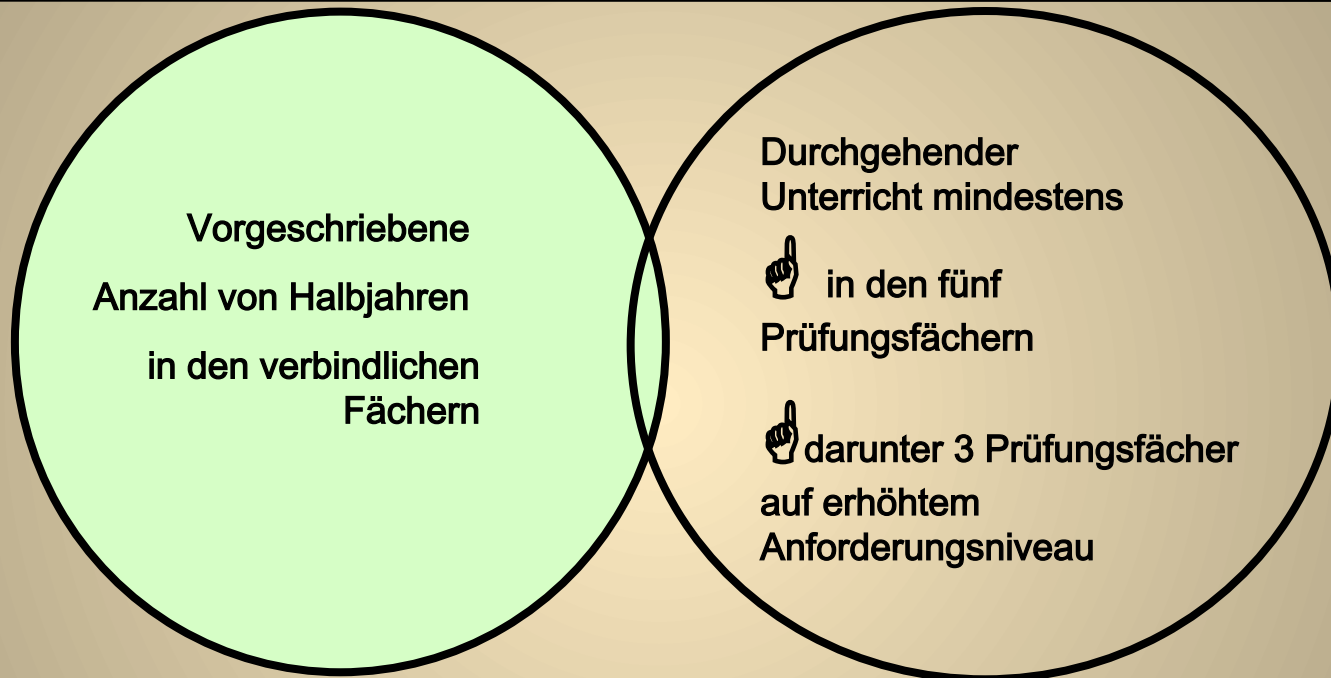
Mögliche Schwerpunktfächer und Belegverpflichtungen

Beispiel 1: mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt		
Fächer		Std. in Jg. 12 und 13
Mathematik	P1 (eA)	5 – 5 – 5 – 5
Physik	P2 (eA)	5 – 5 – 5 – 5
Erdkunde	P3 (eA)	5 – 5 – 5 – 5
Englisch	P4 (gA)	3 – 3 – 3 – 3
Chemie	P5 (gA)	3 – 3 – 3 – 3
Seminarfach		2 – 2 – 2
Sport		2 – 2 – 2 – 2
Deutsch		3 – 3 – 3 – 3
Rel oder W/N oder Phi		3 – 3
Mu oder Ku oder DS		3 – 3
Geschichte		3 – 3

Beispiel 2: gesellschaftlicher Schwerpunkt		
Fächer		Std. in Jg. 12 und 13
Geschichte	P1 (eA)	5 – 5 – 5 – 5
Englisch	P2 (eA)	5 – 5 – 5 – 5
Po-WI	P3 (eA)	5 – 5 – 5 – 5
Biologie	P4 (gA)	3 – 3 – 3 – 3
Deutsch	P5(gA)	3 – 3 – 3 – 3
Seminarfach		2 – 2 – 2
Sport		2 – 2 – 2 – 2
Mathematik		3 – 3 – 3 – 3
Rel oder W/N oder Phi		3
Mu oder Ku oder DS		3
2. Naturwissenschaft		3



Belegungsverpflichtungen

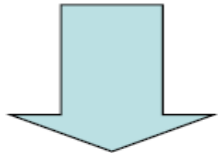


- Mit 00 Punkten können Belegungsverpflichtungen nicht erfüllt werden.
- Von themengleichen Halbjahren kann nur eines auf die Belegungsverpflichtung angerechnet werden.
- im Ø der 4 Halbjahre müssen mindestens 32 Wochenstunden belegt werden



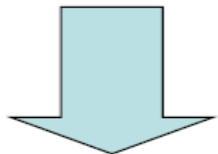
Abschlüsse und Berechtigungen

Nachweis bestimmter
Leistungen in zwei
zeitlich aufeinander
folgenden
Schulhalbjahren der
Qualifikationsphase



**Schulischer Teil der
Fachhochschulreife**

Zudem:
Abgeschlossene
Berufsausbildung oder
Einjähriges Praktikum

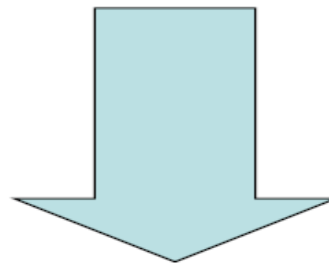


Fachhochschulreife

Nachweis bestimmter
Leistungen in den vier
Schulhalbjahren
der Qualifikationsphase

und

Nachweis bestimmter
Leistungen in der
Abiturprüfung



**Allgemeine
Hochschulreife**




Termine

Schulpflichtüberwachungsverfahren:

- durchgeführt entweder von der BBS Springe oder von unserer Schule
- Über die Termine und das Procedere wird noch entsprechend informiert





Anmeldung an BBSen (z.B. Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien, Berufsfachschulen)

- BBSen: Februar 2025
- Informationsveranstaltungen
- Anmeldung an der BBS Springe vom 10.02.2025 bis zum 12.02.2025 in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 – bitte Informationen auf der Homepage der BBS Springe beachten

Anmeldung an weiterführenden Schulen (z.B. Gymnasien, IGSen, KGSen)

- Anmeldetermine finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule
- Anmeldebögen finden Sie dort in der Regel als pdf-Dokument zum Ausdrucken
- weitere Informationen und Hinweise i.d.R. auf der Homepage





- Hannah-Arendt-Gymnasium:
 - Informationsstunden an der KGS für 10G1/ 10G2 am 03.12.2025
 - Informationsabend am HAG : Donnerstag, 15.01.2026, 18.00 Uhr Aula





Tipps

- Informationstage/ -abende der Schulen nutzen
- Einige BBSen (Berufliche Gymnasien) führen einen Eignungstest durch! (Hinweis auf den Homepages der Schulen)
- Beratungsgespräche bei Frau Keuck / Agentur für Arbeit nutzen
- Beratungsangebot in der Schule für Schülerinnen und Schüler von Frau Prisille/Ausbildungslotsin von Pro Beruf nutzen
(Termine nach Vereinbarung)



Berufsbildende Schulen

Anmeldung zum Besuch einer berufsbildenden Schule
der Region Hannover zum Schuljahr 2025/26



Eingangsstempel

Persönliche Angaben

Name: _____
Vorname: _____ Geschlecht: männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐
Geburtsdatum: _____ Geburtsort/-land: _____
Staatsangehörigkeit: _____ Religion: _____ Herkunftssprache: _____
PLZ Ort: _____ Ortsteil: _____
Straße Hausnr.: _____
Telefonische Erreichbarkeit (Festnetz oder Handy): _____ Email*: _____
Wohnhaft bei: Eltern ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Sonstiges ☐ Einrichtung und Ansprechpartner: _____

(bei Unterbringung bitte Name, Anschrift, Tel.-Nr. und Ansprechpartner nennen. Gegebenenfalls auf Zusatzblatt notieren)

Personensorgeberechtigte

Person 1: Name, Vorname: _____
Telefonische Erreichbarkeit (Festnetz oder Handy): _____ Email*: _____
PLZ, Ort, Str., Nr.: _____ (Ortsteil)
(wenn abweichend von bereits genannter Anschrift)
Person 2: Name, Vorname: _____
Telefonische Erreichbarkeit (Festnetz oder Handy): _____ Email*: _____
PLZ, Ort, Str., Nr.: _____ (Ortsteil)
(wenn abweichend von bereits genannter Anschrift)

Datum der ersten Einschulung (Monat/Jahr): _____
Ich habe zuletzt folgende allgemein bildende Schule besucht bzw. besuche sie zurzeit:
☐ Förderschule Schwerpunkt _____
☐ Realschule ☐ Hauptschule ☐ Gymnasium ☐ Oberschule
☐ Integrierter Gesamtschule (IGS) ☐ Kooperativer Gesamtschule (KGS)
☐ sonstige Schulform _____

Originalstempel der abgegebenen Schule

(Wahrscheinlicher) Schulabschluss:

☐ ohne Abschluss ☐ Sekundarabschluss II – Fachhochschulreife
☐ Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) ☐ Sekundarabschluss II – Abitur
☐ Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
☐ Erweiterter Sekundarabschluss I
☐ Förderschulabschluss
☐ Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss (nach Klasse 10)
Erlaubungskategorie: _____
Erlaubungsjahr: _____
Versetzung nach Klasse: _____
der Schulform: _____

☐ Ich habe einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. (Bitte legen Sie eine Kopie des Ausbildungsvertrages vor.)

Ausbildungsberuf: _____ Schwerpunkt: _____
Beginn der Ausbildung: _____ Name der Ausbildungsfirma: _____
Anschrift: (PLZ, Betriebsort, Ortsteil) _____
Straße, Haus-Nr.: _____
Telefon: _____ Telefax: _____ E-Mail: _____
Ich werde die Berufsbildende Schule _____ besuchen.

*Vorschule oder Grundschule:

*= freiwillige Angaben; Für diese Angaben besteht ein Widerrufsrecht.

☐ Ich möchte folgende allgemein bildende Schule besuchen: (Schulform z.B. Gymnasium, Realschule, IGS, KGS)

Schule: _____

Anschrift: (PLZ, Str., Nr., Ortsteil) _____

Hinweis: Wir empfehlen, sich vorsorglich auch an einer berufsbildenden Schule anzumelden, da zum aktuellen Zeitpunkt nicht mit Sicherheit feststeht, ob zum Schuljahresende die Voraussetzungen für den Besuch der allgemein bildenden Schule erfüllt werden.

☐ Ich möchte folgende berufsbildende Schule in Vollzeit besuchen.

Bitte geben Sie auch einen zweiten Bildungswunsch an (mit 2. markieren), falls der erste nicht möglich sein sollte.

Achten Sie bitte auf die richtigen Abkürzungen der jeweiligen Schulen.

1. 2. Wahl	Fachrichtung 1 / Schwerpunkt (SP)	gewünschte BBS	Fachrichtung 2 / Schwerpunkt (SP)	gewünschte BBS
<input type="checkbox"/> Berufseinstiegschule (BES)	SP: _____		SP: _____	
<input type="checkbox"/> Berufsschule (BFS)				
<input type="checkbox"/> BFS dual einschl. FOS Klasse 11*				
<input type="checkbox"/> 1j. BFS für Hauptschüler*				
<input type="checkbox"/> 1j. BFS für Realschüler*				
<input type="checkbox"/> 2j. BFS, Klasse 2*				
<input type="checkbox"/> 3j. BFS mit beruflichen Abschluss				
<input type="checkbox"/> 3j. BFS mit beruflichen Abschluss				
<input type="checkbox"/> Fachoberschule (FOS)				
<input type="checkbox"/> FOS Klasse 11*				
<input type="checkbox"/> FOS Klasse 12				
<input type="checkbox"/> Berufsoberschule (BOS)				
<input type="checkbox"/> Berufliches Gymnasium (BGV)				
<input type="checkbox"/> Fachschule (FS)				
<input type="checkbox"/> Private Bildungseinrichtung				

Hinweis: Wir empfehlen, sich vorsorglich auch an einer berufsbildenden Schule anzumelden.

☐ Ich habe bereits folgende berufsbildende Schule besucht:

evtl. auf einem Zusatzblatt

Name der Schule	vom	bis	Abschluss

Falls Änderungen (z. B. Adressänderungen) bei den von mir gemachten Angaben eintreten sollten, werde ich die berufsbildende bzw. allgemein bildende Schule sofort informieren. Die für die Anmeldung zuständige berufsbildende Schule wird meine Anmeldung umgehend weiterleiten. Alles Weitere erfahre ich von der berufsbildenden Schule, die ich dann besuchen werde.

Das Original zum Abgleich und eine Kopie des Halbjahreszeugnisses, die Kopie eines Ausweisdokuments sowie ein Passfoto und einen tabellarischen Lebenslauf bringe ich der berufsbildenden Schule bei der persönlichen Anmeldung mit. Mein berechtigendes Abschlusszeugnis für den entsprechenden Bildungsgang oder eine beglaubigte Kopie lege ich der aufzunehmenden Schule sofort nach Erhalt vor.

Erklärung zum Datenschutz:
Dieser Aufnahmeantrag enthält personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten, die gemäß § 31 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) erhoben werden. Gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten über bestimmte datenschutzrechtliche Bestimmungen zu informieren. Diese Informationen finden Sie in Papierform im Sekretariat.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Der Anmeldung stimme ich zu:

Datum / Unterschrift der Personensorgeberechtigten bei Minderjährigen

*An einigen Schulen im Rahmen eines Innovationsvorhabens als BFS dual BfP (einschl. FOS Klasse 11)

*Nur FOS Wirtschaft SP: Verwaltung und Rechtspflege, FOS Gesundheit u. Pflege SP: Sozialpädagogik
Nähere Informationen erhalten Sie auf den jeweiligen Homepages der Schulen.

Goetheschule-
KGS Barsinghausen

KooperativeGesamtSchule





?

?

?

?

Fragen ?

?

?

?





Quellen

- Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO)
- Ergänzende Bestimmungen zur Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (EB-VO-GO)
- Verordnung zur Veränderung der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe sowie zur Änderung der Verordnung über den Wechsel zwischen den Schuljahrgängen und Schulformen der allgemeinbildenden Schulen
- Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (AVO-GOBÄK)
- Ergänzende Bestimmungen zur Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (EB-AVO-GOBÄK)
- Verordnung zur Veränderung der Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg
- Beschluss der Kultusministerkonferenz: Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II

